

Chapter 27 (Fragen für die Übung und die Prüfungsvorbereitung)

1. Beschreiben Sie die Budgetbeschränkung des Staates und erklären Sie in diesem Zusammenhang die folgenden Begriffe: Staatsverschuldung (*government debt*), Defizit, primäres Defizit (*primary deficit*) bzw. primärer Überschuß (*primary surplus*). Wie hoch muß der primäre Überschuß sein, sodaß die Staatsverschuldung auf dem Ausgangsniveau stabilisiert wird?
2. Leiten Sie die Differenzgleichung ab, welche die dynamische Entwicklung der Staatsschuldenquote (*debt-to-GDP ratio* bzw. *debt ratio*) beschreibt. Wie hoch muß die Quote des primären Defizits (*ratio of the primary deficit to GDP*) bzw. primären Überschusses (*ratio of the primary surplus to GDP*) sein, sodaß die Staatsschuldenquote auf dem Ausgangsniveau stabilisiert wird?
3. Unterstellen Sie, daß die Staatsschuldenquote eines Landes am Ende der Periode 0 (= am Beginn der Periode 1) 64% Prozent beträgt. Der Realzins betrage 3% und die Wachstumsrate des realen BIP 2%. Verwenden Sie für die Beantwortung der folgenden Fragen nicht die von Blanchard verwendete Approximation der Differenzgleichung für die Staatsschuldenquote, sondern die folgende exakte Darstellung:

$$\frac{B_t}{Y_t} = \left(\frac{1+r}{1+g} \right) \frac{B_{t-1}}{Y_{t-1}} + \frac{G_t - T_t}{Y_t}$$

- a) Unterstellen Sie, daß die Regierung ab der Periode 1 eine konstante Quote des primären Defizits bzw. Überschusses wählt. Wie hoch muß diese Quote gewählt werden, sodaß die Staatsschuldenquote am Ende der Periode 2 genau das in den Maastricht-Kriterien angeführte Niveau von 60% erreicht?
- b) Welchen Wert würde die Verschuldungsquote am Ende der Periode 2 annehmen, wenn der primäre Überschuß in den Perioden 1 und 2 gleich Null wäre?